

Stadt Bergisch Gladbach
Die Bürgermeisterin

Federführender Fachbereich Umwelt und Technik		Drucksachen-Nr. 177/2003	
X Öffentlich Nicht öffentlich			
Beschlussvorlage			
Beratungsfolge ▼		Sitzungsdatum	Art der Behandlung (Bera- tung, Entscheidung)
Ausschuss für Umwelt, Infrastruktur und Verkehr		20.03.03	Entscheidung

Tagesordnungspunkt

Straßenbauprogramm 2002/2003 (Deckenbaumaßnahmen)
hier: Schlodderdicher Weg, Cederwaldstraße, Cederstraße

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Umwelt, Infrastruktur und Verkehr beschließt die Fahrbahnerneuerung in folgenden Straßen

- Schlodderdicher Weg zwischen Am Dännekamp und Gierather Straße
- Cederwaldstraße und Cederstraße

Sachdarstellung / Begründung

Über die geplante Fahrbahnerneuerung des Schlodderdicher Weges, der Cederwaldstraße und der Cederstraße und die Gründe für die Verschiebung der Maßnahmen in das Frühjahr 2003 wurde der Ausschuss für Umwelt, Infrastruktur und Verkehr am 07.11.2002 durch eine Mitteilungsvorlage unter dem Tagesordnungspunkt A 11 informiert.

Die genaue Überprüfung der vorhandenen Einbaustärke der bituminösen Schichten im Schlodderdicher Weg ergab eine nicht ausreichende Bemessung, so dass eine fachgerechte Sanierung nur durch Abfräsen mit anschließendem Einbau einer jeweils 4 cm dicken Asphaltbinder- bzw. Asphaltdeckschicht nicht möglich ist.

Dies hat zur Folge, dass die ungebundene Schottertragschicht vor dem Neueinbau der bituminösen Schichten i. M. um ca. 10 cm abgetragen werden muss. Eine Erneuerung der kompletten Frostschutz- und Tragschicht ist jedoch nicht erforderlich.

Im Bereich von Cederwald- bzw. Cederstraße kann jedoch eine reine Fahrbahndeckensanierung nach Abfräsen der Verschleißschicht durchgeführt werden. Das Abwasserwerk plant zwar mittelfristig den Bau eines Regenwasserstauraumkanals im Bereich der Cederwaldstraße, wobei ggf. die komplette Fahrbahn wieder geöffnet werden muss, doch ist die Verschiebung einer Deckenbaumaßnahme in Anbetracht der kosten- und zeitintensiven ganzjährigen Unterhaltungsarbeiten zur Schließung der zahlreichen Schlaglöcher und Aufbrüche wirtschaftlich nicht mehr zu vertreten. Der möglichen Kanalbaumaßnahme wird durch eine nur provisorische Deckschicht Rechnung getragen.

Mit den Versorgungsträgern wurde abgestimmt, ob vor Beginn der jeweiligen Straßenbaumaßnahmen Versorgungsleitungen erneuert werden müssen.

Das Abwasserwerk hat die Kanalhaltungen und Schächte überprüft.

Die Anwohner werden über den bevorstehenden Ausbau informiert, sobald der Auftragnehmer und der verbindliche Ausführungsbeginn feststehen.

Eine weitergehende Bürgerbeteiligung war entbehrlich, da die Straßen im ursprünglichen gestalterischen Rahmen wieder hergestellt werden. Allerdings soll die Anwohnerschaft nach Abschluss der Deckenbaumaßnahmen mit in die zukünftige Parkregelung einbezogen werden. Änderungswünsche gegenüber der städtischen Planung sollen soweit wie möglich berücksichtigt werden.

Folgekostendarstellung für die Deckenbaumaßnahmen Schlodderdicher Weg und Cederwaldstraße/Cederstraße

Schlodderdicher Weg (geschätzte Investitionskosten: 150.000,-- €)

Kalkulatorische Verzinsung	5.250,-- €
Abschreibung	7.500,-- €
derzeitiger Unterhaltungsaufwand – Personal	/./ 4.200,-- €
derzeitiger Unterhaltungsaufwand - Material	/./ 2.400,-- €

Cederwaldstraße/Cederstraße (geschätzte Investitionskosten: 120.000,-- €)

Kalkulatorische Verzinsung	4.200,-- €
Abschreibung	12.000,-- €
derzeitiger Unterhaltungsaufwand – Personal	/./ 3.200,-- €
derzeitiger Unterhaltungsaufwand - Material	/./ 1.800,-- €

Der Unterhaltungsaufwand wurde für 2003 berechnet und würde sich zukünftig jährlich erhöhen. Der volkswirtschaftliche Schaden/Nutzen einschl. möglicher Schadensersatzansprüche u.ä. lässt sich nicht beziffern.

Finanzielle Auswirkungen:

1. Gesamtkosten der Maßnahme: EURO
2. Jährliche Folgekosten: EURO
3. Finanzierung:
 - Eigenanteil: EURO
 - objektbezogene Einnahmen: EURO
4. Veranschlagung der Haushaltsmittel:
mit EURO
5. Haushaltsstelle: